

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	1478/2011/3.2	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsförderprogramm 2009 der Stadt Norden - Sachstandsbericht 1. Halbjahr 2011

Beratungsfolge:

31.08.2011 Wirtschafts- und Finanzausschuss
06.09.2011 Verwaltungsausschuss

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

3.2 Herr Swyter

Organisationseinheit:

Wirtschaftsförderung und
Stadtmarketing

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
 2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
 3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
 4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
 5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
 6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung am 4. Dezember 2008 das Wirtschaftsförderungsprogramm 2009 beschlossen. Der Wirtschaftsförderungsbeirat, der sich aus fünf Vertretern der Norder Wirtschaft zusammensetzt, tagte im ersten Halbjahr 2011 zweimal.

Die nachfolgenden Informationen spiegeln die hohe Akzeptanz und die positive Resonanz, bezogen auf das Wirtschaftsförderungsprogramm, wieder:

- Es wurden elf Antragsverfahren eingeleitet, die in jedem Einzelfall umfangreiche Beratungsgespräche umfassten. In fünf Fällen kam es zu konkreten Antragstellungen.
- Der Beirat hat über sieben Anträge entschieden, davon zwei aus dem Vorjahr. Vier Ablehnungen stehen zwei Bewilligungen gegenüber. Ein Antrag wurde zurückgezogen.
- In den beiden oben genannten Fällen wurden Darlehen in Höhe von 7.500 € und 17.500 € ausgezahlt, die Gesamtsumme beträgt somit 25.000 €. Außerdem konnten in mehreren Fällen zusätzliche Wirtschaftsfördermittel des Landkreises Aurich eingeworben werden.
- Die Zins- und Tilgungsbeträge werden im Einzugsverfahren von der Stadtkasse vereinnahmt. Bisher kam es, bis auf zwei Ausnahmen, bei der Abwicklung zu keinerlei Problemen. Aufgrund der Nichteinhaltung der Zahlungsvereinbarungen wurden in den beiden vorgenannten Fällen ein Widerrufsverfahren eingeleitet und in einem Fall zum Abschluss gebracht.
- Im Jahre 2011 betragen die fälligen Zinseinnahmen insgesamt 1.564,91 € und die Tilgungssumme liegt bei insgesamt 32.110,27 €.

Weitere Einzelheiten können in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.